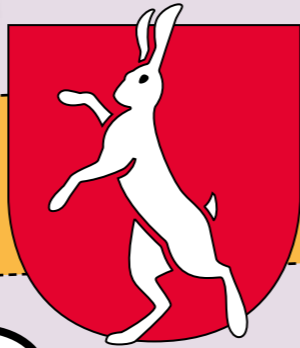


Hallo liebe Naturforscher!

Lümmel Lampe



Steckbrief

Name

Luchs

Lebensraum

Die Raubkatze lebt in großen Wäldern. In Deutschland gibt es sie noch in einigen Mittelgebirgen, wie dem Harz.

Nahrung

Der Beutegreifer jagt von Mäusen und Vögeln über seine Leibspeise Reh bis hin zu Schafen andere Tiere.

Fortpflanzung

Die Ranzzeit (Paarungszeit) der Luchse findet im Februar/März statt. Rund zweieinhalb Monate später wirft die Katze zwei bis fünf Junge, zu deren Aufzucht sie sich in eine Höhle zurückzieht. Um die Jungluchse kümmert sie sich bis zum nächsten Frühjahr alleine.

Lebens- und Verhaltensweisen

Der dämmerungs- und nachtaktive Überraschungsjäger lauert seiner Beute meist nach Katzenart auf, schleicht sich an diese heran und tötet sie durch einen Kehlbiß. Zu seinem Riss kehrt das „Pinselohr“ mehrere Tage lang zurück. Ein ausgewachsener Luchs braucht etwa ein Kilo Fleisch am Tag. Die Einzelgänger haben riesige Streifgebiete, weshalb sie zwangsläufig Straßen überqueren müssen. Verkehrsunfälle sind momentan ihre häufigste Todesursache. Früher wurden sie gejagt und hierzulande fast ausgerottet, da Europas größte Katze neben Wild- auch Nutztiere reißt. Nun wird ihre Wiederansiedlung gefördert.

Seher

Das Sprichwort „Augen wie ein Luchs“ beschreibt dessen außergewöhnliches Sehvermögen.

Pinselohren

Luchse vernehmen eine Maus auf 50 Meter Entfernung! Vermutlich dienen die langen Haarpinsel an den Gehören der Jäger zur besseren Wahrnehmung des Schalls und der Windrichtung.

Backenbart

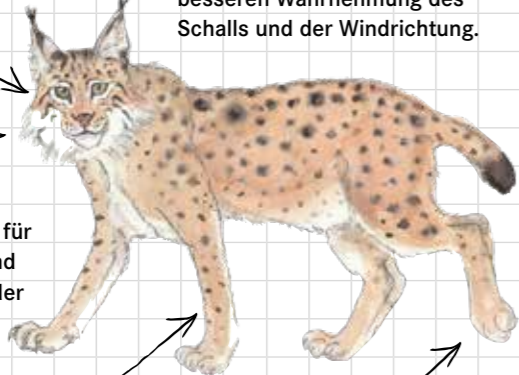
Der charakteristische Backenbart könnte ebenfalls als Reflektor für Schallwellen dienen und so die Wahrnehmung der Katze unterstützen.

Fellfarbe

Im Sommer rötlich bis gelbbraun mit schwarzen Flecken, im Winter graubraun mit dichter Unterwolle.

Branten

Durch seine breiten Pfoten und langen Läufe ist der Ansitzjäger auch bei hohem Schnee in der Lage, seine Beute zu jagen.



Was raschelt dort oben im Baum?
Wir werden beobachtet...

Schon gewusst?

Wie alle Katzen haben auch Luchse lange scharfe Krallen, die sie ausfahren, aber auch komplett wieder einziehen können. Sie dienen ihnen zum Festhalten der Beute und bieten ihnen zudem guten Halt beim Klettern. Denn die Raubkatze krabbelt flink und gerne auf Bäume. Doch nicht, um von dort aus ihrer Beute aufzulauern und sich aus luftiger Höhe auf sie zu stürzen. Vielmehr genießt der Luchs auf einem Ast ein sonniges und ungestörtes Schläfchen und hat zudem eine gute Revierübersicht.



?

Richtig oder falsch?

1. Kuder kommt von Luder, wo v.a. die männlichen Luchse anzutreffen sind. Daher die Namensgebung.
2. In Deutschland gibt es nur noch ungefähr 65 freilebende Luchse.
3. Auf kurzen Strecken wird ein Luchs bis zu 70 km/h schnell.
4. Die Haarpinsel an den Gehören heißen so, da sie früher als solche benutzt wurden.

Richtige Lösung: 2,3

Spür und Losung
des Luchses

Finde die Fehler



Findest Du die sieben fehlenden Dinge im unteren Bild?



Lese-Tipp

Sie sind wieder da

Wölfe und Luchse sind zurück in Niedersachsens Wäldern. Und auch ein dritter Großräuber, der Bär, lebt wieder in Deutschland. Tolle Fotos bieten spannende Einblicke in das Leben dieser Tiere. Interessante Fakten gibt's dazu.



Rätselspaß

Welches Tier wird gesucht?

Wie ein blutrünstiger Vampir, flieg ich nachts durch mein Revier.

Doch statt dem roten Lebenssaft machen mich Insekten satt.

Die jage ich mit Echolot, das lindert meine Hungersnot.

Denn vor dem Winterschlaf gilt einzig, fressen, fressen, gar nicht geizig.

Und zieht's an der Höhle kalt vorrüber, schlaf ich tief und fest kopfüber.



Grube KG hat für den besten Künstler des nächsten Bildes ein großartiges Geschenk!

Gewinne tolle Preise!

Male die Lösung und schicke Dein Bild bis zum 13. April an:
Redaktion Niedersächsischer Jäger,
Kabelkamp 6, 30179 Hannover.



Gewinnerbild der Ausgabe 5/2020
Michel Rantze (6)
aus Hohne (LK Celle)

EAN 9783440145937
Verlag: Franckh-Kosmos
Verlags-GmbH & Co. KG